© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Weitere Sendungen von Vögeln aus Ecuador.[1])

Von

August von Pelzeln.

(Vorgelegt in der Versammlung am 2. Jänner 1878.)

Durch die liebenswürdige Vermittlung des Herrn Professor P. Wiesbaur erhielt ich eine dritte und vierte Partie von Vogelbälgen zur Bestimmung, welche von Priestern der Gesellschaft Jesu in Ecuador gesammelt worden sind.

Die erstere derselben enthält folgende Arten:

Pharomacrus auriceps (Gould) m. Iris braun.
Diglossa humeralis Lafr. Iris rothbraun.
Oreotrochilus Pichincha (Bourc. et Muls.).
Petasophora iolata (Gould).
Amazilia Riefferi (Bourc.).
Helianthea Lutetiae (Delattre et Bourc.).
Pterophanes Temminckii (Boiss.).
Bourcieria fulgidigula Gould.
Heliangelus strophianus Gould.
Clytolaema rubinea (Gmel.).[2])
Panoplites Mathewsi (Bourc.).
Rhamphomicron microrhynchus (Boiss.).
Metallura thyrianthina (Lodd.).
Lesbia Amaryllis (Bourc. et Muls.).
Hylocharis sapphirina (Gmel.).

Bisher nicht aus Ecuador bekannt.

Eriocnemis Luciani (Bourc.).
Pyrocephalus rubineus (Bodd.). Iris braun.
Ampelio arcuatus (Lafr.). Iris hellbraun.
Heliochera rubrocristata (Lafr. et Orb.). Iris schwarz.

---

[1]) Vgl. Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. Bd. XXIV. (1874) 171 und XXVI (1876) 765.

[2]) Bei dieser Art und bei *Hylocharis sapphirina* wäre das Vorkommen in Ecuador überraschend, obwohl letztere Species in Amazonien sich findet. Es wäre vielleicht möglich, dass diese beiden Vögel aus anderer Quelle stammen.

©Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Rupicola sanguinolenta Gould. Iris feuerroth.
Cyanocitta turcosa Bonap. Iris schwarz.
Sturnella bellicosa de Fil. (*brevirostris* Cab.). Iris schwarz.
Molothrus sericeus (Licht.).

Bisher Ecuador noch nicht als Fundort bekannt.

Ramphocoelus icteronotus Bonap. Iris schwarz.
Campsocoma sumptuosa (Less.). Iris rothbraun.
Poecilothraupis lunulata (Du Bus). Iris rothbraun.
Calliste gyroloides (Lafr. et Orb.). Iris braun.
Calliste aurulenta (Lafr.).

Der Grösse nach wohl mit *C. pulchra* Tsch. übereinstimmend, Flügellänge 3" (während ein Exemplar der *C. aurulenta* aus Bogota von M. Sclater nur 2" 10''' Flügellänge zeigt), aber das Fehlen der schwarzen Farbe an Stirne und Kinn und der Mangel an Braun am Vorderhalse zeigen, dass die zwei vorliegenden Exemplare zu *C. aurulenta* gehören. Ein Individuum aus Venezuela (von H. Parreyss 1845) und eines aus Bolivien (von H. Parzudaki 1846) zeigen 3" 1''' Flügellänge.

Buarremon assimilis (Boiss.). Iris schwarz.
Psittospiza Riefferi (Boiss.). Iris rothbraun.
Chrysomitris icterica (Licht.). Iris schwarz.
Aulacoramphus haematopygus Gould. Iris und Nackthaut rothbraun.
Brotogerys pyrrhoptera (Lath.). Iris schwarzbraun.

Die weit grössere vierte Sendung wurde vom Grafen Salis Seewis S. J. zu Rom mir gütigst zur Bestimmung anvertraut. Diese Vögel wurden theils von P. Bozzi selbst gesammelt, theils von Indianern am Rio Napo gekauft. Eine Art *(Chlorochrysa Sodiroi)* hat sich als neu herausgestellt. Diese Sendung umfasst folgende Species:

Ceryle amazona (Lath.).
Dacnis egregia Sclater.
Chlorophanes.

Pelzeln: Verh. d. k. k. zool.-botan. Ges. 1874. 171 et 1876. 766.

Diglossa aterrima Lafr.
Conirostrum sitticolor Lafr.

In Sclater und Salvin Nomenclator Avium Neotropicalium 5 nur Columbien als Heimat angegeben. Wohl kaum bisher aus Ecuador bekannt.

Conirostrum Fraseri Sclater.

Eines der beiden Exemplare zeigt etwas mehr Weiss am Flügel, indem die grossen Flügeldecken einen breiten weissen Aussenrand tragen.

Urochroa Bougueri (Bourc.).
Oreotrochilus Pichincha (Bourc. et Muls.).

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Eines der drei vorliegenden Individuen ist nicht ganz ausgefärbt, der Oberkopf ist noch olivengrün, während im Nacken bereits das prachtvolle Violett auftritt.

Lafresnaya Saulae (Bourc.).

Trochilus Saul Bourc. Rev. Zool. 1846. 309. Ecuador, Quito.

Ein Weibchen, dem *L. Gayi* sehr ähnlich, aber der Unterschnabel ganz schwärzlich, die Schwanzfedern mit sehr breitem, braunem Ende. Ein zweites Exemplar, offenbar ein Männchen, zeigt das Erscheinen der schwarzen Farbe an Kehle und Bauch.

Sclater und Salvin vereinigen *L. Saulae* mit *L. Gayi.* Mulsant (Hist. nat. Ois. Mouch. II. 192) betrachtet diese Art als Localvarietät von *Lafresnaya,* oder nach ihm *Euclosia, Gayi.*

Chalybura Buffonii (Less.) juv.

Nach Sclater et Salvin Nomencl. Av. Neotr. S. 82 nur aus Venezuela und Columbia bekannt.

Thalurania nigrofasciata (Gould.).

Thalurania Eriphile (Less.)?

Ein Männchen, das sich von den übrigen Exemplaren unserer Sammlung durch prachtvolles Violett auf Schulterfedern und kleinen Oberflügeldecken und stahlblau, weiss gerandete Unterschwanzdecken unterscheidet. (An einem von Natterer zu Verissimo am 25. Juni 1823 erhaltenen Individuum ist eine Andeutung des letzten Charakters vorhanden.)

Der Vogel stimmt sehr gut mit der Beschreibung von *T. Fannyi* De Lattre et Bourcier Rev. Zool. 1846. 310 (aus Neu-Granada) überein, welcher von MM. Salvin und Elliot (Ibis 1873. 359) als Synonym zu *Th. Eriphile* gezogen wurde. Mulsant (Hist. nat. Ois. Mouch. III. 67) ist den genannten beiden Autoren gefolgt.

Panoplites Mathewsii Gould.

Florisuga mellivora (L.).

Myrtis Fannyi (Less.).

Steganura Underwoodi Less.?

Zwei junge Männchen. Wie bereits (in Verh. zool.-botan. Ges. 1876. 768) bemerkt wurde, ist es leicht möglich, dass die damals und hier angeführten Vögel einer anderen nahe verwandten Art angehören.

Lesbia Amaryllis (Bourc. et Muls.).

Lesbia gracilis Gould.

Junger Vogel.

Pterophanes Temminckii (Temm.).

Urosticte Benjamini (Bourc.).

Urosticte ruficrissus Lawr.

Ann. Lyc. N. H. VIII. 1864. 44. — Sclater et Salvin Nomencl. Av. Neotr. 87. — Mulsant Hist. nat. Ois. Mouch. III. 103. t.

Metallura thyrianthina (Lodd.).

Aglaeactis aequatorialis Cab. et Heine.

Zool.-Bot. Ges. Österreich, Download unter www.biologiezentrum.at

Rhamphomicron Herrani (De Lattre et Bourc.).
Weibchen.
Helianthea Lutetiae (De Lattre et Bourc.).
Heliangelus strophianus Gould.
Petasophora iolata Gould.
Patagona gigas (Vieill.).
Bourcieria insectivora (Tschudi).
Von dieser Art, von welcher erst vor Kurzem (Ibis 1876. 6.) das Männchen, nach einem von Herrn Jelski in Peru erlegten Exemplare durch M. D. G. Elliot beschrieben worden ist, befindet sich ein mit von Tschudi's Schilderung gut übereinstimmendes Weibchen in der vorliegenden Sendung.
Das Vorkommen dieser Art in Ecuador ist jedenfalls neu. Eine schöne Abbildung des Weibchens findet sich unter der Bezeichnung *Homophania insectivora* in Mulsant's Hist. nat. Ois. Mouch.
Eriocnemis Luciani (Bourc.).
Thaumatias viridiceps Gould.
Bei einem, 1845 von Herrn Parreyss acquirirten, wahrscheinlich zu dieser Art gehörigen, Vogel ist Venezuela als Heimat angegeben.
Anabazenops subalaris Sclater.
Das Exemplar dieser Sendung unterscheidet sich von zwei von M. Sclater erhaltenen Individuen aus Pallatanga (also typischen Exemplaren) durch weit intensiveres Rostgelb an Kehle und Nackenstreifen. Uebrigens ist das Gelb auch an der Abbildung in Sclater's Catalog. Collect. Amer. Birds. t. 14 mehr entwickelt als den beiden oben erwähnten Vögeln.
Margarornis squamigera (Lafr. et Orb.).
Margarornis stellata Sclater et Salvin.
Nomencl. Av. Neotr. 67 et 160 (Ecuador).
Das einzige, leider nicht in gutem Erhaltungszustande befindliche Exemplar stimmt mit der von Slater und Salvin gegebenen Beschreibung gut überein.
Cinnicerthia unibrunnea (Lafr.).
Acropternis orthonyx (Lafr.).
Turdus atrosericeus Lafr.
Cinclus leuconotus Sclater.
Grallaria squamigera Flor. Prev.
Unsere Sammlung besitzt von dieser Art ein Pärchen aus Bolivien von H. Parzudaki (1846) und ein Exemplar vom Rio Napo (Ecuador) von H. Verreaux (1864).
An dem Individuum der gegenwärtigen Sendung ist die Unterseite bis zum Mittelbauch lichter, mehr weisslich als bei den anderen Exemplaren.
Agriornis pollens Sclater.
Agriornis andicola Sclater Proceed. Z. S. 1860. 78 et 92. — Idem Catal. Coll. Amer. Birds. 196.
Agriornis pollens Sclater Proc. Z. S. 1869. 153. — Sclater et Salvin Nomencl. Av. Neotr. 41.
Ochthodiaeta fumigata (Boiss.).
Fluvicola atripennis Sclater.
Proc. Z. S. 1860. 280 (Ecuador).
Elainea caniceps (Swains.).
Pyrocephalus mexicanus Sclater.
Junges Männchen. Stimmt gänzlich mit einem jungen Exemplar aus Mexico von den Herren Deppe und Schiede überein; ein aus derselben Quelle bezogenes ausgefärbtes Männchen hat dieselben Dimensionen und unterscheidet sich nur durch die Färbung. Im Nomencl. Av. sind nur

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Mexico und Guatimala als Heimat angegeben, das vorliegende Exemplar zeigt jedoch, dass die Art viel weiter südlich herabgeht.

Tityra cayana (L.).

Pachyrhamphus versicolor (Hartl).

Im Nomencl. Av. Neotr. 56 nur aus Columbien angeführt.

Cotinga cayana (L.).

Rupicola peruviana Dumont.

Das Gefieder, besonders an Unterrücken und Bauch, stark in Roth ziehend.

In Nomencl. Av. Neotr. 57 aus Ober-Amazonien, Columbien, Peru und Bolivien angeführt, scheint bisher aus Ecuador nicht bekannt gewesen zu sein.

Cephalopterus penduliger Sclater.

Weibchen oder junger Vogel. Das Exemplar entspricht sehr dem Weibchen von *C. ornatus* (*Serra Carauman* Natterer), unterscheidet sich aber durch kürzeren Schnabel, kürzere Flügel und Tarsen. Die Federn der Haube bilden oben keinen Wirbel, sondern sind ziemlich gerade aufrecht. An der Gurgel ist, wie beim Weibchen des *C. ornatus*, nur ein kurzer abgerundeter Federbüschel vorhanden, aber keine Spur des langen Federbusches, welcher das Männchen des *C. penduliger* auszeichnet.

Vireo Josephae Sclater.

Cyanocitta pulchra Lawrence.

Longit. tot. 9½", alae 5", caudae 4½", rostri a fronte 11‴, a rictu 15‴ tars. 19‴.

Cyanocitta pulchra Lawrence. Ann. Lyn. N. Y. XI. 163 (Ecuador).

Unser Vogel zeigt kleinere Dimensionen als die von M. Lawrence angegebenen, sonst stimmt er aber gut überein.

Cyanocitta turcosa Bp.[1])

Ostinops atro-castaneus Cabanis.

Journ. f. Orn. 1873. 309.

Cassicus leucorhamphus (Bonap.).

Cassicus flavicrissus Sclater.

Euphonia xanthogastra Sundev.

Euphonia aureata (Vieill.) fem.

Euphonia sp.? fem.

Tanagrella callophrys Cab.

Im Nomencl. Av. Neotr. 18 als aus Guiana und Ober-Amazonien aufgeführt.

Chlorochrysa calliparaea (Tschudi).

Chlorochrysa Sodiroi **n. sp.**

Ch. phoenicoti (Bonap.) *similis, sed colore olivaceo brunneo in tectricibus alarum, macula suboculari et altera praeoculari et maculis corallino rubris versus nucham deficientibus, tibiis olivascentibus. Rostri mandibula versus basin pallide cornea, pedibus pallidis.*

Ich benenne diese Art zu Ehren Sr. Hochwürden des P. Sodiro, Mitgliedes der k. k. zool.-botan. Ges., dem wir die Uebersendung dieser Vögel nach Europa verdanken.

Calliste Schrankii (Spix).

---

[1]) Unter mehreren mit dieser Sammlung zum Bestimmen erhaltenen Vögeln verschiedener Provenienz befand sich auch ein Exemplar von *Cyanocorax Heckelii* Pelzeln, welches mit den typischen Exemplaren, die Natterer am Rio Boraxudo nächst Paranagua in Südost-Brasilien erhielt, vollkommen übereinstimmt. Leider ist der Fundort des vorliegenden Individuums nicht bekannt. Ausser diesem ist die Art seit Natterer nicht wieder aufgefunden worden.

C. nigriceps Sclater und Salvin (Proc. Z. S. 1876. 384) aus Bolivien unterscheidet sich durch die Körperfärbung.

©Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Calliste aurulenta (Lafr.).
Calliste pulchra (Tschudi).
Calliste gyroloides (Lafr. et Orb.).
Calliste vitriolina (Cab.).
Calliste boliviana (Bp.).
Calliste nigriviridis (Lafr.).
Calliste Parzudakii (Lafr.).
Im Nomencl. Av. Neotr. 49 aus Columbien, nicht aus Ecuador, angeführt.
Calliste venusta Sclater.
Buthraupis cucullata (Jard.).
Compsocoma sumptuosa (Less.).
Tanagra frugilega Tschudi.
Fraglich ob bisher aus Ecuador bekannt.
Ramphocoelus nigrogularis (Spix).
Im Nomencl. Av. Neotr. 21 aus Ober-Amazonien angeführt, nicht speciell aus Ecuador.
Rhamphocoelus icteronotus Bp.
Das in dieser Sendung befindliche Weibchen ist am Nacken und Rücken mehr grün, als ein von M. O. Salvin erhaltenes aus Panama.
Arremon assimilis (Boiss.).
Chlorospingus superciliaris (Lafr.).
Cissopis minor Tschudi.
Im Nomencl. Neotr. 25 ist Bolivien, Peru und Columbien, aber nicht Ecuador als Heimat angegeben.
Pheucticus chrysogaster (Less.).
Chrysomitris capitalis Caban.
Journ. f. Orn. 1866. 160 (Ecuador).
Das vorliegende Männchen zeigt die als von *Chr. icterica* unterscheidend angegebenen Merkmale sehr deutlich; an einem von M. R. B. Sharpe 1871 in Tausch erhaltenen, von M. Whitely 1869 zu Tinta in Peru gesammelten Männchen ist das Schwarz an der Kehle etwas tiefer herabreichend.
Volatinia jacarina (Linné).
Tiaris (Volatinia) splendens Vieill. (ex Tobago, Bogota, Ecuador). Gray Handlist Birds. II. sp. 7434.
Ein junges Männchen.
Aulacoramphus haematopygus Gould.
Chloronerpes Warsewiczii Reichenbach?
Chloronerpes Warsewiczii Reichenbach. Picinae t. 680. f. 4491—4492.
Chamaepelia passerina (L.) (*granatina* Bp.).
Zwei Exemplare, von welchen an einem die Unterseite viel blasser ist als am anderen.
Aegialitis vocifera (Linné).
Actiturus Bartramius (Wils.).
Porphyrio martinicus (Linné).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Pelzeln August Edler von

Artikel/Article: Weitere Sendungen von Vögeln aus Ecuador. 15-20